



Mitteilungsvorlage Nr.: 0035/2021-2026

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Ausschuss für Planung und Hochbau	16.12.2021			

Konzeptvorstellung Spielplatz am Stadtspeicher

Kenntnisnahme:

Der Ausschuss für Planung und Hochbau nimmt die vorgestellten Pläne für den Umbau der Grünanlage am Stadstreek hinter dem Stadtspeicher zur Kenntnis. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Rahmen der Haushaltberatungen für das Jahr 2022 angemeldet und in den Fachausschüssen beraten.

Die Stadt Rotenburg befindet sich am Zusammenlauf der Wiedau und Rodau in die Wümme. Die Altstadt ist von Wasserläufen umgeben und der Stadstreek ist ein wesentliches städtebauliches Element in der sanierten Innenstadt. Einen direkten Zugang zum Wasser gibt es im innerstädtischen Bereich nicht. Die Wasserläufe sind von den Besuchern der Stadt nicht erlebbar und werden auch kaum wahrgenommen. Entlang des Stadstreek trennt ein Zaun und kaum wahrnehmbare Tore den Wasserlauf von den Gehwegen und Straßen ab. Die Nödenwiesen lassen durch die hoch anstehenden Wiesenflächen und die unter Naturschutz stehenden Flächen ebenfalls einen Zugang nicht zu.

Die Stadtverwaltung hat im Sommer im Rahmen einer Informationsveranstaltung, zu der wesentliche Akteure aus der Innenstadt eingeladen wurden, Vorschläge aufgenommen. Hierbei wurde der Bereich am Stadtspeicher und das Aufwertungspotential mit einem Zugang zum Wasser ausdrücklich genannt. Die Stadt hat daraufhin ein Fachplanungsbüro mit einem Vorentwurf beauftragt, wie ein Zugang zum Stadstreek in diesem Bereich gestaltet werden könnte. Dieser Vorentwurf wurde mit dem Amt für Wasserwirtschaft abgestimmt und könnte mittelfristig als Pilotvorhaben für die weitere Gestaltung des Stadstreek zwischen Goethestraße und Große Straße dienen.

Im Sommer 2021 wurde vom Land Niedersachsen das Förderprogramm „Perspektive Innenstadt“ aufgelegt. Hier hat sich die Stadt um die Aufnahme beworben und wurde mit Schreiben vom 07.09.21 aufgenommen. Die Stadt hat die Möglichkeit auf eine Förderung von 90 % der Kosten. Diese belaufen sich nach einer Kostenschätzung auf ca. 220.000 €. Zusätzlich sind noch Kosten für das Aufstellen von Spielgeräten einzuplanen. Die vorhandenen Geräte des Seniorenbewegungsparks könnten am Kirchhof aufgestellt werden, um dieser Zielgruppe eine barrierefreie Erreichbarkeit zu gewährleisten. Die Neugestaltung des Bereichs am Stadtspeicher dient neben einer Erhöhung der Aufenthaltsqualität und der Schaffung einer familienfreundlichen Spielanlage in der Innenstadt auch einer Verbesserung der Sicherheitslage in dieser Grünfläche. Eine Zusammenarbeit mit der angrenzenden Gastronomie wird ebenfalls angestrebt.

Torsten Oestmann

Anlagen:

- Entwurf Konzept + Lageplan
- Schnitte